

Verbunden

Ruhe.

Das Stimmenwirrwarr lässt nach.

Endlich.

Wozu all diese Hektik, keiner braucht das.

Schön,

die Alltagslast abzustreifen um sich ein paar Minuten für sich zu nehmen.

Das Gesicht in den Himmel richten und die ersten Sonnenstrahlen in sich aufnehmen.

Der kleine Spatz auf dem Ast verkündet schon die helle Zeit.

Schön.

Im Hier und Jetzt zu sein.

Den Duft des Waldes einzuatmen und zu fühlen,

ich bin eins.

Eins mit der Natur, den Gerüchen der Erde, dem lebendigen Geflatter und den flüsternden Botschaften der Stimmen des Windes.

Ich vergrabe meine Füße tief in der Erde.

Sie bekommen Wurzeln.

Meine Hände gleiten über vertrocknetes Laub.

Wie schön,

ein Schneeglöckchen.

Hier möchte ich noch verweilen...

Ich spüre etwas,

Es drängt sich hervor. Ein Gefühl.

Ein Gefühl des Friedens und des Glücks.

Dankbarkeit erfüllt meine Sinne und meine Seele beginnt

zu fliegen.

Dankbarkeit für so einfache und klare Dinge,

die einem doch so viel geben.

Wie kostbar.

Mein Leib wird nun zur Schale und füllt sich.

Nun kann ich wieder fließen,

zum Fluss, bis hin zur See.

Wie herrlich ist sie

unsre Welt,

wenn wir uns

durch sie

wiederfinden.....

© **Kirshbaum**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)